

Patrick Wiese erfolgreich in Berlin

Der amtierende int. deutsche Vizemeister Patrick Wiese fuhr in Berlin im 1. Hauptrennen auf Platz 3

Nach den Rennveranstaltungen in Brodenbach an der Mosel und in Evian in Frankreich hieß es in der Landeshauptstadt Berlin nach der Sommerpause zu punkten. Auf der Olympia-Regattastrecke in Berlin-Grünau war adrenalinhungriges Formel1-Feeling auf dem Wasser hautnah zu erleben.

Erstmals waren internationale Topfahrer aus 4 Nationen von der WM-Serie und Langstreckenserie am Start. Patrick Wiese hatte im Vorfeld in Frankreich schon gute Testergebnisse erzielt. Mit neuer Getriebeübersetzung war man gut gerüstet.

Schon im Qualifying und in den Sprintrennen ging es hart zur Sache - man schenkte sich nichts. Das starke niederländische Team, das mit 4 Rennkatamaranen an den Start ging, wollte die europäische Serie aufmischen. Mit riskanten Überholmanövern und zwei verunfallten Booten ist die Strategie jedoch nicht aufgegangen.

Patrick Wiese konnte sich zum Glück bei den zahlreichen Unfällen heraushalten.

Mit 98 Punkten liegt er in der Gesamtwertung der Meisterschaft momentan auf Platz 5 mit Luft nach oben.

Patrick Wiese: „Dank meiner guten Starts konnten wir uns gleich zu Anfang im vorderen Feld positionieren. Leider wurde beim 2. Hauptrennen die Trimmeinrichtung beschädigt und ich war gezwungen, das Rennen abzubrechen. Die Zusammenarbeit mit unserem neuen Team klappt hervorragend und wir hoffen, dass wir unser Rennboot, das in Berlin super schnell war, bis in 14 Tagen wieder flott gemacht haben. Am 9. + 10.9.2017 findet in Rendsburg auf dem Nordostseekanal die Europameisterschaft statt. Gemeldet sind 32 Fahrer aus 6 Nationen.“

